



**Gepredigte Religions-Histori/ das ist/ Jesus Christus und
Seine Kirchen offenbahrlich dargezeigt Von Urbegin der
Welt an biß an das Ende der Zeiten**

Ehedessen auf öffentlicher Cantzel dem Volck geprediget/ Nun aber nach
aufgelößtem oratorischem Faden/ zu bequemerem Gebrauch/ vor
jedermänniglich in diese Les-Form gestellet

In sich begreifende Den Zustand der Kirchen Gottes Von Herabsendung
des H. Geistes biß zur zweyten Ankunfft Christi

Hieber, Gelasius

Augsburg, 1733

VD18 80480446

Index Rerum Et Verborum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72745)

INDEX

RERUM ET VERBORUM.

A.

A berglaubische Amulet nehmen ihren Ursprung von der Aberglaubischen Heydenschaft her.	87	Amarant. Blum allzeit blühend.	548
Abelaiten die Keger wollen es den Abel nachthun.	221	Anacletus V. Röm. Pabst.	150
Ablass Bonifacii Ursprung und Gebrauch.	339	Ananias wird gestrafft.	28
Die Keger schenden und verwerffen denselben.	340	Ananias LXXI. höchster Priester.	135
Abrahams Gehorsamb gegen Gott.	410	Ananias LXXIV. höchster Priester.	135
Abtrinnige Christen zu den Türckischen Aberglauben, was für ein Creul es seye.	394	Anastafius I. Röm. Pabst.	215
Was sie verlaugnen müssen.	394	Anastafius II. Röm. Pabst.	216
Was von selben zu halten.	395	Anastafius Diocorus Orientalischer Kayser.	232
Adelvaldus Longobarder König.	251	Anastafius III. Röm. Pabst.	290
Adeodatus Römischer Pabst.	248	Anastafius IV. Röm. Pabst.	316
Adrianus V. Röm. Pabst.	330	Andreas der erste Apostel verrichtet sein Predig- Ambt in verschiedenen Or- then, und vollendet seinen Marter- Kampff.	116
Adrianus VI. Röm. Pabst.	369	Andronicus Comnenus Orientalischer Kayser.	349
Aelius Hadrianus Röm. Kayser.	152	Andronicus II. Orientalischer Kayser.	334
Emilius Emilianus Röm. Kayser.	178	Andronicus III. Orientalischer Kayser.	346
Etianer verwerffen die gute Werck.	202	Andronicus IV. Orientalischer Kayser.	346
Agapetus Röm. Pabst.	230	Angelici die Keger sagen, das die Engeln die Welt erschaffen haben.	181
Agapetus II. Röm. Pabst.	291	Anicius Olybrius Orientalischer Kayser.	220
Agatho. Röm. Pabst.	248	Anicetus XII. Röm. Pabst.	151
Agilulphus Longobarder König.	237	Ansberdus XVII. Longobardischer Kö- nig.	265
Aistulphus XX. Longobarder König.	266	Anschauung Gottes, in welcher unsere ewige Seeligkeit bestehet.	530
Albertus I. Röm. Kayser.	344	Ist den Seelen nach ihren natürlichen Kräften mit möglich.	531
Albertus II. Röm. Kayser.	358	Von der Anschauung Gottes quallen hervor all andere Freuden der Auser- wählten.	532
Alvingus I. Longobarder König.	236	Anterus XX. Röm. Pabst.	174
Alexander I. Röm. Pabst.	150	Anti-Christ aus was für Zeichen er zu erken- nen, und wie lang er dauern werde.	257
Alexander II. Oriental. Kayser.	295	Dessen unterschiedliche Figuren.	411
Alexander II. Röm. Pabst.	304	Dessen Ankunft ist ein Glaubens- Arti- cul.	412
Alexander III. Röm. Pabst.	316	Juden und Türcken erwarten ihren Anti- Christen.	412
Alexander IV. Röm. Pabst.	329	Solcheu laugnen jetzige Keger, und hal- ten den Pabst für selben.	412
Alexander V. Röm. Pabst.	355	Für den Anti-Christen werden die Kayser Nero, Aurelius Severus und andere Verfolger der Kirchen gehalten.	412
Alexander VI. Röm. Pabst.	357		
Alexander VII. Röm. Pabst.	386		
Alexander VIII. Röm. Pabst.	387		
Alexius Comnenus Oriental. Kayser.	307		
Alexius Comnenus Sohn des Isaacii.	318		
Alexius II. Oriental. Kayser.	319		
Alexius III. Oriental. Kayser.	320		
Alexius IV. Oriental. Kayser.	332		
Alexius V. Oriental. Kayser.	333		
Almaricus ein Keger, wird in XIII. Ge- neral-Concilio verdambt.	334		
Almosen geben ist Gott ein höchst ge- fälligtes Opfer.	52		

INDEX

- Er wird ein Mensch und kein Teufel seyn. 413. Dessen Vatter, Mutter, Nahmen, Geburt, Stadt. 414. Dessen Erziehung, und derselben Ursach. 416. Wird von den Juden als ihr Messias gehalten. 417. Dessen Krieg, Kriegs-Heer etc. 418. Wird Jerusalem einnehmen, und da sein Residenz aufschlagen. 418. Wird die Rechtgläubige auf das grausamste verfolgen. 421. Wird denen Seinen ein Zeichen einbringen. 424. Ihme werden Enoch und Elias widersprechen. 424. Wird von Enoch und Elia sambt seinen Anhang hart gestraffet. 427. Bringet beede umb. 427. Wird in Himmel fahren wollen. 428. Aber von Christo gestürzt werden. 429. Nach dessen Stürzung wird Fried auf Erden seyn. 436
- Antiochia die Stadt zugenannt die Grosse wird beschrieben. 50
- Appollinaristen = Ketzer, sagen, das Christus kein Seel habe. 202
- Apostel voll des heiligen Geists, verkünden die Wunder = Werck Gottes. 4. Werden von denen Juden verlachtet. 5. Von den H. Petro aber vertheidiget. 6. Werden gefänglich angehalten, vom Engel erlediget, denen Richtern vorgeführt, der Nord = Rath verhindert. 29. 30. Gegeistet. 31. Verfassen die Glaubens = Bekantnuß. 57. Apostolische Mission in aller Welt das Evangelium zu Predigen. 59. Mit was für Lobsprüchen sie gezieret worden. 116. Wie hoch sie zu schätzen, seynd Lehrer der Welt. 123. Gesandte ihres Göttl. Lehrmeisters. 124
- Apostolischer Stuhl ist der rechtmäßige Richter in Glaubens = Sachen. 184
- Arabici die Ketzer behaupten, daß die Seel mit den Leib zu Grund gehe. 180
- Arianer von Ario einem Africaner, Ketzer des 4ten Sæculi. 201
- Aribertus I. Longobarder König. 251
- Aribertus II. Longobarder König. 265
- Ariovvaldus VI. Longobarder König. 251
- Arnulphus VIII. Röm. Kayser. 280
- Artemius oder Anastasius II. Röm. Kayser. 263
- Athalarius II. Ost = Gothischer König. 235
- Athen ein uralte Stadt, wer sie erbaut. 77
- Andxaner halten Ostern mit den Juden. 202
- Augustinus richtet den zweyten Orden in Occident auf. 205. Erzehlet eine Erscheinung. 465. Der erste, so das Religions = Werck beschrieben. 557. Einer der fürnehmsten Kirchen = Lehrer. 409
- Auferstehung der Todten übersteiget den menschlichen Verstand. 472. Ein Haupt = Articul des Glaubens. 473. Auch von Heyden zugelassen. 473. Aus H. Schrift probirt. 473. Ist Gottes zu vollbringen möglich. 475. Der von Todten auferstandnen Leibern Eigenschaften. 476. Werden unsterblich und glorreich seyn. 477. Wird geschehen in demjenigen Leib, in welchen einer gebohren. 478. Wird ein jeder in seinen Geschlecht auferstehen. 480. Auferstehung ein Trost der Christen in Creuz und Leyden. 482. Ist durch Christum uns gegeben. 483. Solle uns von allen Sünden abhalten. 484
- Aulus Vitellius Röm. Kayser. 138
- Aurelius Valerius Diocletianus Röm. Kayser. 186, 159

B.

- Babylon, die Geburt = Stadt des Antichrists. 415
- Balduinus I. Orientalische Kayser. 333
- Balduinus II. Orientalische Kayser. 333
- Balthasar erschrockt von der schreibenden Hand. 500
- Barcozba gabe sich vor der Juden Messias aus. 417
- Barmherzigkeit wird belohnt. 242. Barmherzigkeit Gottes gegen den Juden. 445. Werck der Barmherzigkeit werden in den letzten Gericht angerühmt. 500
- Barnabas verkündet Christum den gereuhtigten. 65
- Bartholomæus der H. Apostel, den der H. Johannes Nathanael nennet, Prediget das Evangelium. 118. Wird geschunden. 118
- Basilides ein Ketzer behauptet, das so viel Himmel wären, als Tag im Jahr sind. 154
- Basilus richtet seinen Orden auf nach dem Exempel der Egyptischen Einsidler. 205
- Basilus I. Orientalische Kayser. 282
- Basilus II. Orientalische Kayser. 295
- Beicht nach würcklicher Sünd ist so nothwendig, als der Tauff zur Hinnehmung der Erb = Sünde. 88
- Bekehrung des H. Pauli 44. Corneli des Haubtmanns. 48. Der Juden zu den letzten Zeiten wird allgemein seyn. 438. Der Juden solte sich jederman angelegen seyn lassen. 446
- Belagerung der Stadt Jerusalem durch den Röm. Feld = Herrn Titum. 129
- Benedictus I. Röm. Pabst. 231
- Benedictus der grosse Patriarch richtet auf seinen hochgesegneten Orden auf dem Berg Cassino. 239
- Benedictus II. Röm. Pabst. 248
- Benedictus III. Röm. Pabst. 275
- Benedictus IV. Röm. Pabst. 290
- Benedictus V. Röm. Pabst. 292
- Benedictus VI. Röm. Pabst. 292
- Benedictus VII. Röm. Pabst. 292

Bene-

RERUM ET VERBORUM.

Benedictus VIII. Röm. Pabst.	302	Caelestinus V. Röm. Pabst.	330
Benedictus IX. Röm. Pabst.	302	Caelius Balbinus Röm. Kayser.	177
Benedictus XI. Röm. Pabst.	342	Cainiter schwermen, das über den Schöpffer	
Benedictus XII. Röm. Pabst.	343	aller Dingen noch ein obere Weisheit	
Benedictus XIII. dessen Leben, Regierung		wäre.	155
und Todt.	399	Cajus Caligula Röm. Kayser.	138
Berengarius widerrufft seinen Irrthumb noch		Cajus Röm. Pabst.	175
vor seinen End. 308. Leget die Glaubens-		Cajus Julius Verus Maximus Röm. Kayser.	75
Profession ab.	312	Cajus Messius Quintus Decius Trajanus	
Berenice des Königs Agrippæ Schwester,		Röm. Kayser.	177
warumb sie nit bekehret worden.	105	Cajus Vibius Trebonianus Gallus Röm.	
Betrachtung des Todts ist heylsamb.	476	Kayser.	178
Beurlaubungs-Rede des H. Pauli ein Spie-		Cajus Vibius Volusianus Röm. Kayser.	178
gel aller Seelsorger.	85	Callistus I. Röm. Pabst.	173
Bewürth- und Verpflegung der Fremdbden		Callistus II. Röm. Pabst.	315
ist der Seegen Gottes.	107	Callistus III. Röm. Pabst.	356
Bibliothec, so die kostbahriste in Orient, wird		Calvinus widerleget, daß der H. Petrus den	
verbrennet.	260	Römischen Stuhl jemahl in Besiz gehabt.	
Bildnussen Christi, Mariae und anderer Hei-		60. Erwecket aus Lutheri Irrthumen eine	
ligen werden aus den Catholischen Kirchen		neue Kezerey. 369. Aus welcher noch	
hinausgeworffen. 259. 260. Seibe muß		andere hervor wudlen.	369
man verehren. 269. Wie sie zu verehren.		Calvinischen Glaubens-Profession verdam-	
270. Treiben uns zur Nachfolg an. 270		met.	392
Birgittiner-Orden wird von Urbano den V.		Camaldulenser-Orden leget an der H. Ro-	
approbirt.	349	mualdus.	297
Bongomili die Kezer laugnen die H. Dreih-		Carinus Röm. Kayser.	182
faltigkeit.	320	Carmeliter-Orden dessen Ursprung.	336
Bonifacius I. Röm. Pabst.	214	Carolus M. Röm. Kayser verschaffet der	
Bonifacius II. Röm. Pabst.	230	Kirchen Gottes viel Gutes. 273. 278.	
Bonifacius III. Röm. Pabst.	246		285
Bonifacius IV. Röm. Pabst.	246	Carolus Calvus Röm. Kayser.	282
Bonifacius V. Röm. Pabst.	247	Carolus IV. Röm. Kayser.	345
Bonifacius VI. Röm. Pabst.	277	Carolus V. Röm. Kayser.	345
Bonifacius VII. Röm. Pabst.	292	Carolus VI. dessen Leben und Regierung.	400
Bonifacius VIII. Röm. Pabst. 330. Wird		Carpocras ein Kezer spricht Christo sein	
von einen Kezerischen Eugen-Maul durch-		Gottheit ab.	154
gelassen. 336. Von Christlicher Feder		Carthusier-Orden gestiftet vom H. Bru-	
verthädiget.	337	none.	308
Bonifacius IX. Röm. Pabst.	344	Cerinthus ein Discipul Simonis Magi richtet	
Bonosianer die Kezer laugnen Christo seine		auf die dritte Kezerey.	140
Gottheit ab.	203	Chilastie die Kezer lehren, das Christus nach	
Brunnen, aus welchen ein Geishals Feuer		der Auferstehung in körperlichen Wollüsten	
geschöpffet.	452	sich erfreuen werde.	181
Allgemeine Welt-Brunst wird alles verzeh-		Christi Verheissungen ruhen in fünff Haupt-	
ren.	452	Puncten. 14. Ubergibet Petro seine Kir-	
Buß und Genugthuung, wie sie seyn solle.		chen. 22. Richtet seine Kirch auf zu Rom.	
	208	101. Erscheinet Petro mit dem Creuz.	
Bußfertigkeit und Bereuung wegen Gewis-		113. Christi Menschwerdung wird vom	
senlosen Verfahren gegen der Kirchen.	324	den Kezern angefochten. 221. Was für	
Bulla anfangend Unigenitus macht grosse		ein Danck wir schuldig gegen diesen Ge-	
Bewegung in Franckreich.	401	heimuß. 222. Christus lehret uns die	
		Demuth. 297. Ein Exempel des Behor-	
		sams. 410. Wird als der wahre Mes-	
		sias von Enoch und Elia erkläret werden.	
		425. Wird das letzte Gericht halten. 489.	
		Wird kommen in grosser Herrlichkeit. 491.	
		Verspricht nur den Betrangten das Him-	
		melreich.	544
C aelestinus I. Römischer Pabst.	315		
Caelestinus II. Röm. Pabst.	315		
Caelestinus III. Röm. Pabst.	317		
Caelestinus IV. Röm. Pabst.	328		

INDEX.

Christen jekiger Zeit seynd boßhafft, und tragen nur den Nahmen. 407. Rechtglaubige werden dem Anti-Christ nit anhangen. 420. Von selbem auf das grausambste verfolgt. 421. Ihr Gottesdienst wird in aller Welt verboten werden. 422. Böse Christen achten nit viel den Verlust des Angesichts Gottes. 511	Creuz und Leyden gedultig zu ertragen. 410
Christophorus Röm. Pabst. 290	Cunibertus III. Longobarder König. 252
Cicero erkennet die Unsterblichkeit der Seelen. 460. Was er vom alten Rom gehalten. 543	Cyrellus Lucas wird verdambt. 392
Circidas erfreuet sich in seinen Todt, und warumb? 554.	
Cistercienser - Orden nimbt seinen Anfang vom H. Roberto. 308	
Claudius Drusus Röm. Kayser. 138	
Clemens I. Röm. Pabst. 137	
Clemens II. Röm. Pabst. 303	
Clemens III. Röm. Pabst. 317	
Clemens IV. Röm. Pabst. 329	
Clemens V. Röm. Pabst. 342	
Clemens VI. Röm. Pabst. 343	
Clemens VII. Röm. Pabst. 369	
Clemens VIII. Röm. Pabst. 372	
Clemens IX. Röm. Pabst. 386	
Clemens X. Röm. Pabst. 387	
Clemens XI. Röm. Pabst. 398	
Clemens XII. Röm. Pabst. 499	
Clephis II. Longobarder - König. 236	
Cletus Röm. Pabst. 137	
Clodianus Pupienus Röm. Kayser. 177	
Clodius Albinus Röm. Kayser. 175	
Cluniacenser - Orden erhebet sich von Berno dem Abtten. 196	
Cocceius Nerva Röm. Kayser. 139	
Collyridianer verehren Mariam als ein Göttin. 201	
Conon Röm. Pabst. 249	
Conradus I. Röm. Kayser. 293	
Conradus II. Röm. Kayser. 305	
Conradus III. Röm. Kayser. 318	
Constans Orientalischer Kayser. 250	
Constantinus II. Röm. Kayser. 197.	
Constantinus III. Orientalischer Kayser. 250	
Constantinus IV. Orientalischer Kayser. 250	
Constantinus Röm. Pabst. 261	
Constantinus V. Orientalischer Kayser. 264	
Constantinus VI. Orientalischer Kayser. 265	
Constantinus VII. Orientalischer Kayser. 295	
Constantinus VIII. Orientalischer Kayser. 306	
Constantinus IX. Orientalischer Kayser. 306	
Constantinus X. Orientalischer Kayser. 307	
Constantinus XI. Orientalische Kayser. 359	
Constantinus Chlorus Röm. Kayser. 199	
Cornelius Röm. Pabst. 174	
Creuz Christi ist kein Zeichen der Schmach. 190. Ist hoch zu schätzen. 206. Was es vermöge. 207. Erfunden und erobert worden. 244. Erobern die Türcken. 375 Wird an Gerichts-Tag erscheinen. 492	
	D.
	Damasus Röm. Pabst. 194
	Damasus II. Röm. Pabst. 303
	David prophezet von Christo. 7
	Decentius Röm. Kayser. 197
	Decret des ersten Apostolischen Kirchen-Concilii. 65
	Desiderius Longobarder König. 266
	Deusdedit Röm. Pabst. 246
	Dianæ - Bildnis. 83
	Diadumenus Röm. Kayser. 175
	Didius Julianus Röm. Kayser. 153
	Dionysius Röm. Pabst. 174
	Dociren die Kezer streitten an die Menschwerdung Christi. 156
	Dominicaner - Orden wird bestätigt von Honorio III. 336
	Domitianus Röm. Kayser. 135
	Domitius Nero Röm. Kayser. 138
	Domitius Valerius Aurelianus. 197
	Donatus der Kezer. 201
	Donus seu Domnus Röm. Pabst. 248
	Donus seu Domnus II. Röm. Pabst. 292
	E.
	Ebion Urheber der vierdten Kezeren. 140
	Egyptier ein falscher Prophet oder Jüdischer Messias. 93
	Ehrgeitz, was es für ein Laster sene. 297
	Eyffer, und Heiligkeit der Inden, zu den letzten Zeiten. 440
	Eigenschaften der von Todten entstandenen Leibern. 476. Die Ewigkeit unterschiedlich vorgestellt. 525. Der Englen Zahl ist groß. 543
	Einigkeit der wahren Kirchen. 184
	Eitel ist alles auf dieser Welt. 454. Viele Erscheinungen werden beygebracht. 463. Auch aus dem alten Testament. 466
	Eitelkeit der Welt. 548
	Eicela ein Kezer erkennet Christum nit als einen Gott. 154
	Eleutherius XIV. Römischer Pabst. 151
	Elionæus der LXIX. höchster Priester. 135
	Emanuel Commnenus Orientalischer Kayser. 319
	Epachius Avitus Gallas Occidentalischer Kayser. 220
	Erbe

RERUM ET VERBORUM.

- E**rs: Zauberer Apollonius Tyanusus richtet auf eine öffentliche Schul der Schwarz-Kunst. 82
 Evangelium, wie, wann, und ob es in der ganzen Welt gepredigt. 405
 Enoch und Elias werden den Anti-Christ widerprechen. 424. Enoch zu Babylon, Elias zu Jerusalem ankommen. 425. Werden Christum, als den wahren Messiam predigen, und den Anti-Christ verwerfen. 425. Wahre Wunder wirken. 425. Enoch und Elias straffen den Anti-Christ sambt seinen Anhang, werden aber von solchen umgebracht, 427. Werden auf ein neues lebendig. 428. Werden in den Himmel fahren. 428. Von ehrlich, rechtglaubig, und gottseligen Elteren gehohren werden ist eine Gnad. 430. Fromme Eltern unterrichten ihre Kinder in allen Guten. 431. Elter erstreute sich nicht in ihrer Glückseligkeit. 553
 Evaristus VI. Römischer Pabst. 150
 Eugenius LXXVII. Römischer Pabst. 247
 Eugenius II. CII. Römischer Pabst. 274
 Eugenius III. CLXX. Römischer Pabst. 316
 Eugenius IV. CCXII. Römischer Pabst. 356
 Eusebius XXXII. Römischer Pabst. 193
 Eustarianer die Ketzer. 201
 Eutyches der Ers: Ketzer stiftet in der Kirchen viel Uebel. 213
 Eutychaner lehren das Widerspiel Nestorii. 221
 Eutychanus XXVIII. Römischer Pabst. 175

F.
Fabianus XXI. Römischer Pabst. 174
 Felix XXVII. Römischer Pabst. 175
 Felix II. XXXVIII. Römischer Pabst. 194
 Felix III. L. Römischer Pabst. 215
 Felix IV. LVI. Römischer Pabst. 230
 Ferdinandus I. XLVI. Römischer Kayser. 373
 Ferdinandus II. L. Römischer Kayser. 388
 Ferdinandus III. LI. Römischer Kayser. 389
 Firmung das heilige Sacrament, wer solches habe eingesetzt. 18. Was für Wirkung es habe. ibid.
 Flavius Vespasianus. IX. 138
 Flavius Domitianus XI. Römischer Kayser. 139
 Flavius Alexander Severus LVIII. Römischer Kayser. 196
 Flavius Claudius Julianus LXVIII. Römischer Kayser. 198
 Flavius Constans LXIV. Römischer Kayser. 197
 Flavius Constantius LXVII. Römischer Kayser. 199
 Flavius Gratianus LXXII. Römischer Kayser. 199
 Flavius Jovinianus LXIX. Röm. Kayser. 198
 Flavius Valens Römischer Kayser. 199
 Flavius Valentinianus I. LXX. Römischer Kayser. 199
 Flavius Arcadius Orientalischer Kayser. 217
 Flavius Theodosius I. LXXIV. Römischer Kayser. 200
 Flavius Honorius LXXXVI. Occidentalischer Kayser. 218
 Flavianus Marcianus Orientalischer Kayser. 217
 Flavius Anthemius LXXXII. Occidentalischer Kayser. 220
 Flavius Glycerius LXXXIV. Occidentalischer Kayser. 220
 Flavius Antherit wird an statt der 36. Regenten erwahlet. 237
 Flagellanten die Ketzer verwerffen das Fegfeur. 334
 Florinus, und Blastus zwey abgesetzte Römische Priester erdichien allerhand Irthumen. 156
 Frauen-Orden von der Heimsuchung Maria. 392
 Frauen-Orden der Ursulinerinnen. 392
 Frauen-Orden von Berg Caluarien. 392
 Früchten des heiligen Geistes. 12
 Fridericus I. XXII. Römischer Kayser. 318
 Fridericus II. XXVI. Römischer Kayser. 331
 Fridericus III. XLIII. Römischer Kayser. 358
 Fridericus Pulcher oder der Schöne XXXVI. Römischer Kayser. 345
 Friderich Leenhoff, dessen Irthum. 402
 Friderich Willenberg billiget die Ehe mit mehreren Weibern. 402. Figuren des Anti-Christen. 411. Finsternuß der Sonnen vor dem Ende der Welt. 448. Das Feur der allgemeinen Welt-Brunst wird alles verzehren. 452. Desselben unterschiedliche Wirkungen. 453. Wird die Gottlose ergreifen, denen noch mit gereinigten zu neuen Fegfeur dienen, den Himmel, und Erden reinigen. 453. Festum Saccarum oder Zucker-Fest der Persianer. 526. In Figuren stellet die Schrift künstige Ding vor. 411

G.
Saben des heiligen Geistes, wie viel deren, und wie sie benambet werden. 9. Deren

INDEX

Deren noch andere der heilige Paulus zehlet.	11	seynd nit glückselig zu achten in ihren Wohl-Leben.	548
Galerius Valerius Maximianus LVII. Römischer Kayser.	195	Geta XXIV. Römischer Kayser.	175
Gebett der Kirchen zu Aufnehmung des Glaubens.	27	Geistliche sollen unterhalten helfen die Arme.	89.
Gebett und Bortritt der Heiligen grosses Vermögen.	106	89. Seynd das Licht der Welt, und das Salz der Erden. 90. Heiliger Geist ist mit den Vatter, und den Sohn gleicher Gott. 17. Dessen Gottheit wird von denen Kezeren angestritten. 17. Warum die dritte Person nur mit den Wort Geist genennet wird.	16
Gebett, und gute Werck seynd die beste Waffen wider den Mahomet.	256	Geistlicher Trost folget aus den Verhängnissen Gottes.	240
Gedult überlehren uns die Kezer.	380	Geistliche zetteln viel Böses an, wann sie sich von den Welt-Geist verleiten lassen. 350. Sollen lediglich ihr Aug auf Gottes Ehr richten. 350. Das Herz nit an das Zeitliche binden.	352
Gehorsamb wird vollkommentlich ausgedrucket in der Bekehrung des heiligen Pauli.	51	Gelafius I. LI. Röm. Pabst.	216
Gehorsamb, und Unterwerfung gegen denen Decreten, Canonen, Satzungen, und Gebotten der Kirchen.	70	Gelafius II. CLXIV. Röm. Pabst.	315
Geistliche sollen die heilige Väter nothwendig lesen. 408. Gutes und böses Gewissen werden beschrieben. 409. Gehorsamb seynd wir gegen den Allmächtigen schuldig. 409. Exempel des Gehorsams gegen GOTT werden beygebracht. 410. Gottesdienst der Christen wird von den Anti-Christ in aller Welt verboten werden. 422. Geböhren werden von ehrlich und rechtgläubigen Elteren ist ein grosse Gnad. 430. Glauben, in welchen man geböhren, wird hart verlassen. 431. Gog, und Magog, sambt seinen Anhang zerstöhret. 436. Geighals schöpffet aus einen Bronnen Feur. 452. Gottlose werden in einer häßlichen Gestalt von Todten auferstehen.	476	Geld-Geiß Ananias wird mit den Todt bestraffet. 28. Was es für ein Laster seye.	29
Gericht letztes ein Glaubens-Artickel. 488. Gerechtigkeit Gottes wird sich am Ende der Welt zu meisten zeigen. 487. Letztes Gericht in Figuren vorgestellt. 488. Letztes Gericht zu halten ist Christo übergeben. 489. Wird kommen solches zu halten in größter Herrlichkeit. 491. Das heilige Creutz wird bey dem Gerichts-Tag am Himmel erscheinen. 492. Ob es eben dasjenige, an welchen Christus gestorben. 493. Alle müssen in dem letzten Gericht erscheinen. 494. Auch die Auserwählte. 495. Alles Gutes und Böses wird in dem letzten Gericht kundbar werden. 497. Auch die Sünden der Auserwählten. 498. Endes Urtheil in dem letzten Gericht gegen den Auserwählten wird erkläret. 499. Die Werck der Barmherzigkeit werden in diesen Gericht angeriemet werden. 500. Endes Urtheil der Verdambten. 500. In welchen alle Peinen derselben begriffen. 501. Gegenwärtig Gottes ihm einbilden ist nützlich. 504. Beschämung der Sünden, an letzten Gericht. 505. Ungewisheit des letzten Gericht, und Betrachtung desselben sehr nützlich. 506. Die größte Heilige haben sich vor dem letzten Gericht gefürchten. 507. Gott theilet unterschiedlich seine Gnaden aus. 545. Gottlose	488.	Gelübd nit halten missfallet Gott. 29	29
		Gerechtigkeit ein Fundement der menschlichen Gewerbschafft.	16
		Glaub die erste Theologische Saab ist das Licht der Seelen.	14
		Glaub muß sein austrucklich.	53
		Glaubens-Bekannnuß verfassen die heilige Apostelen vor ihrer Abreis.	57
		Glaubens-Regel ist das Apostolische Symbolum.	68
		Glaub an Christum, nit aber die Werck des Mosaischen Gefazes thun den Menschen gerechtfertigen.	172
		Glaubens- Warheiten kan menschlicher Verstand nit erreichen. 158. Diese fussen sich auf die Allmögheit Gottes. ibid. Glaub ist das Fundament unsers geistlichen Gebäudes.	159
		Glaubens- Uebung ist das Haupt-Fundament unsers Heyls.	182
		Glaubens- Grund ist das Geheimnus der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.	209
		Glauben wird befördert durch Bekehrung der Völker.	241
		Glaubens- Profession wird von den Kezer Berengario abgeleget.	312
		Glaubens- Liecht, warumb es Gott dem Menschen entziehe.	382
		Glückseligkeit bestehet in Beförderung der Ehr GOTTES und seiner Kirchen.	271
		Gordianus der Vatter XXXI. und Gordianus der Sohn XXXII. Röm. Kayser	177
		Gregorius zugenandt der Grosse LXVI. Röm. Pabst.	232
		Gregorius II. XCI. Röm. Pabst.	261
		Gregorius III. XCII. Röm. Pabst.	261
		Gregorius IV. CIV. Röm. Pabst.	275
		Gregorius V. CXLIV. Röm. Pabst.	293
		Gregorius VI. CLII. Röm. Pabst.	302
		Gregorius	

RERUM ET VERBORUM.

Gregorius VII. XLV. Röm. Pabst. 304.
 Wird von denen Ketzern geschmachtet. 310.
 Christlich defendieret. 311
 Gregorius VIII. CLXXVI. Röm. Pabst. 317
 Gregorius IX. CLXXXI. Röm. Pabst. 328
 Gregorius X. CLXXXVII. Röm. Pabst. 329
 Gregorius XI. CCIV. Römischer Pabst. 343
 Gregorius XII. CCVIII. Römischer Pabst. 355
 Gregorius XIII. CCXXXI. Römischer Pabst. 371
 Gregorius XIV. CCXXXIV. Römischer Pabst. 372
 Gregorius XV. CCXXXIX. Römischer Pabst. 385
 Grimoald XI. Longobardischer König. 251
 Gundebert oder Godebert X. Longobardi-
 scher König. 251
 Gütthätigkeit gegen den Armen verschaffet
 Glück und Segen. 241

H.

HAdrianus I. XCVIII. Römischer Pabst. 262
 Hadrianus II. CIX. Römischer Pabst. 276
 Hadrianus III. CXII. Römischer Pabst. 277
 Hadrianus IV. CLXXII. Römischer Pabst. 316
 Haut- Tugenden nehmen ihren Ursprung
 von H. Geist, und wie viel deren. 14
 Helvidianer streitten an die Jungfrauschafft
 Mariae. 202
 Henricus I. XI. Römischer Kayser. 294
 Henricus II. jugenandt der Heilige XV. Röm-
 mischer Kayser. 305
 Henricus III. XVII. Röm. Kayser. 315
 Henricus IV. XVIII. Röm. Kayser. 301. 305.
 Henricus V. XIX. Röm. Kayser. 317
 Henricus VI. XXIII. Röm. Kayser. 318
 Henricus Bruder des Balduini Orientalischer
 Kayser. 333
 Henricus VII. XXXV. Röm. Kayser. 344
 Heraclius Orientalischer Kayser. 243. 249
 Heracleonas Orientalischer Kayser. 243. 250
 Herodes Agrippa verfolget zu Jerusalem die
 Kirch Gottes. 55. Heyden was sie für
 Gebrauch hatten. 64. Hungersnoth wird
 von Agapo prophezehet. 51
 Herzens- Keinigkeit ist vor Eintretung in den
 Dienst GOTTES vornöthen. 325. 326
 Hierarchiten die Ketzher verwerffen den Ehe-
 stand. 182
 Hieronymitaner - Orden wird approbiert von
 Gregorio IX. 349. Noch zwey Congre-
 gationes werden von H. Hieronymo ange-
 leget. ibid.

Hilarius XLVIII. Röm. Pabst. 215
 Hoffnung steiffet sich auf die Verheissungen
 Christi. 14
 Honorius I. LXXII. Röm. Pabst. 247
 Honorius II. CLXVI. Röm. Pabst. 315
 Honorius III. CLXXX. Röm. Pabst. 328
 Honorius IV. CXCIII. Röm. Pabst. 339
 Hormisdas LIV. Röm. Pabst. 229
 Hyginus X. Römischer Pabst. 151

I.

Jacobus ein Apostel genannt der Größere
 wird enthaupt. 55. Und zwar aus Be-
 fehl des Jüdischen König Agrippa. 117
 Jacobus der Mindere von Zinnen des Tem-
 pels herabgestürzt, wird mit Steinen zer-
 stossen. 119. Jacob in seiner Dienstar-
 beit geduldig. 555
 Janfenius Bischoff von Ypern in Niderland,
 diese Ketzerey ist noch mit gänzlich gefüllt.
399
 Jerusalem grausambe Zerstörung. 125.
 Was vor eine Befestigung gewesen. 130.
 Von Anti-Christ eingenommen. 418
 Jesus von Nazareth ist der wahre Messias.
 6. Der heiligste Nahmen entkräft die
 böse Geister. 81
 Jesus höchster Meister 135. Idem 135
 Ignatius stiftet die Gesellschaft Jesu umb
 das Jahr 1534. oder 5- 372
 Inful Maltha wie fruchtbar sie seye. 103
 Innocentius I. Römischer Pabst. 214
 Innocentius II. Römischer Pabst. 315
 Innocentius III. Römischer Pabst. 328
 Innocentius IV. Römischer Pabst. 328
 Innocentius V. Römischer Pabst. 329
 Innocentius VI. Römischer Pabst. 343
 Innocentius VII. Römischer Pabst. 355
 Innocentius VIII. Römischer Pabst. 357
 Innocentius IX. Römischer Pabst. 372
 Innocentius X. Römischer Pabst. 386
 Innocentius XI. Römischer Pabst. 387
 Innocentius XII. Römischer Pabst. 387
 Innocentius XIII. Römischer Pabst. 399
 Joannes der Evangelist wird von Christo
 sonderbare geliebet, prediget immerzu von
 der Liebe. 117
 Joannes I. Römischer Pabst. 229
 Joannes II. Römischer Pabst. 230
 Joannes III. Römischer Pabst. 231
 Joannes IV. Römischer Pabst. 247
 Joannes V. Römischer Pabst. 248
 Joannes VI. Römischer Pabst. 260
 Joannes VII. Römischer Pabst. 261
 Joannes VIII. Römischer Pabst. 276
 Joannes IX. Römischer Pabst. 290
 Joannes X. Römischer Pabst. 291

Joannes XI. Römischer Pabst.	291	den sich sambentlich nach dem Untergang des Anti-Christi bekehren. 438. Ihre Verheissungen, so in den letzten Zeiten erfüllt werden. 441. Von Gott auf das schärfste gestraffet. 444. Juden seynd von Gott mit vielen Gnaden angesehen worden. 455. Deroselben Bekehrung soll sich jeder befeissen. 446. Von Juden haben wir den Glauben und das Gesag. 446. Juden werden zu den Schau-Spielen aufbehalten. 547
Joannes XII. Römischer Pabst.	292	Julius Maximinus Thrax Römischer Kayser. 176
Joannes XIII. Römischer Pabst.	292	Julius I. Römischer Pabst. 194
Joannes XIV. Römischer Pabst.	292	Julius Majoranus Occidentalischer Kayser. 220
Joannes XV. Römischer Pabst.	293	Julius Nepos Occidentalischer Kayser. 220
Joannes XVI. Römischer Pabst.	302	Julius II. Römischer Pabst schreibt ein allgemeines Concilium aus. 368. 370
Joannes XVII. Römischer Pabst.	302	Julius III. Römischer Pabst. 370
Joannes XVIII. Römischer Pabst.	302	Jungfrauen erhalten ein absonderliches Cränlein im Himmel. 338
Joannes XIX. Römischer Pabst.	339	Justinianus I. Orientalische Kayser. 233. 239
Joannes XXII. Römischer Pabst.	342	Justinus II. Orientalischer Kayser. 233. 240
Joannes XXIII. Römischer Pabst.	355	
Joannes VII. Orientalischer Kayser.	359	
Joannes Cantacuzentis Orientalischer Kayser.	346	
Joannes Comnenus Orientalischer Kayser.	319	
Joannes de Deo Ordens-Stifter der barmherzigen Brüder.	372	
Joannes Huss ein Böhmischer Priester, wird als ein Erbs-Ketzer verdambt.	360	
Joannes Palaeologus Restitutus Orientalischer Kayser.	346	
Joannes Gualbertus gibt die Regl S. Benedicti denen Seinen.	308	
Joannes Zemisces Orientalischer Kayser.	295	
Joel der Prophet weissaget.	6	
Jonathas ein Sohn Anani oder Anna.	134	
Joppen eine sehr alte und berühmte Stadt.	47	
Josephus höchster Priester.	135	
Josephus Franciscus Boni lästert die H. Dreysaltigkeit und Mariam.	390	
Josephus Römischer Kayser, dessen Leben, Regierung und Todt.	400	
Josephs in Egypten grosse Begird nach den gelobten Land.	553	
Jovinianer Ketzer und Widersager Maria.	203	
Jovinianus streiffet an die Belohnung der Seeligen.	545	
Irene die Kayserin wirckt ein allgemeines Concilium wider die Bild-Stürmer aus.	267	
Item	281	
Isaacus Angelus Orientalischer Kayser.	319	
Isaacus I. Comnenus Orientalischer Kayser.	307	
Jubl-Jahr mit der ewigen Seeligkeit verglichen.	550	
Juden geben vor, das Paulus das Gesag Moysis durchaus abthue. 91. Grosser Tumult wegen und wider Paulum. 94. Eitten von den Griechen grosse Niederlag. 125. Fangen in verschiedenen Orthen neue Neutherereyen an. 156. Erwarthen ihren Anti-Christ. 411. Haltenden Anti-Christ für ihren Messia. 417. Haben schon etliche Betrogene als ihren Messias verehret. 417. Die Grausambkeit gegen ihren Feinden. 418. Werden von Anti-Christ ins H. Land geföhret werden. 418. Werden sich sambentlich nach dem Untergang des Anti-Christi bekehren. 438. Ihre Verheissungen, so in den letzten Zeiten erfüllt werden. 441. Von Gott auf das schärfste gestraffet. 444. Juden seynd von Gott mit vielen Gnaden angesehen worden. 455. Deroselben Bekehrung soll sich jeder befeissen. 446. Von Juden haben wir den Glauben und das Gesag. 446. Juden werden zu den Schau-Spielen aufbehalten. 547		

K.

Ketzer verschiedene.	514
Ketzer, in welchen die H. Petrus und Paulus gefänglich seynd aufbehalten worden, liegt mitten in der Stadt Rom.	113
Ketten Petri seynd kostbare Reliquien.	56
Ketzer laugen ab den H. Geist die Gottheit.	17
Ketzer geben vor, das der Tauff Joannis und Christi einerley gewesen. 81. Streuen ein, Gott, und nit dem Menschen müsse man beichten. 88. Laugnen, das in den Neuen Testament ein Tempel, ein Priester oder Opfer seye. 143. Wollen aus den Römischen Pabsten dem Anti-Christ heraus schnitzen. 257. Die Ketzer des achten Saeculi. 266. 267. Geben vor, die Kirch Gottes habe sich gänglich verlohren. 285. Das selbe blind seye. 286. Halten dafür, das in 9. Saeculo ein Weibs-Bild Pabst gewesen wäre. 287	
Ketzer des zehenden Saeculi, in welchen kein Haupt-Irrthumb entstanden, werden in erster Geburth ersteckt. 296. Halten das Wahlsarthen für Sündhafft. 299. Lästern die Römische Pabst. 309. Nennen sie Zauberer. 310. Gregorium VII. nennen sie einen Kirch-Schender. 310. Wird betätigt. 311. Wissen den Stuhl Petri nit genug zuschmähen. 323. 324. Zeigen sich öffentlich in 15. Saeculo, 360. Und in 16. Saeculo, 374. Erscheinen nit bey den	

RERUM ET VERBORUM.

Tridentinischen Concilio, obwohl sie citirt worden. 371. Werden verschiedene Ketzer in dem XVII. Saeculo gezeigt. 390. Nennen aus Schimpff die Catholische Paptisten. 393. Wie sie ihr Laster-Maul wider die Römische Pabst wehen. 394. Ihr Geist wird abgebildet. 159. 402. Ketzeren woher sie entspringen. 122. Erweckt der Sathan in Simon Mage. 139. Nicolao. 146. Cerintho, Ebione, Alexandro und anderen. 139. Warumbs in ersten Kirchen-Saeculo gedultet. 143. Wie sie selbe bestritten. 139. 40. 41. In zweyten Saeculo, wie sie sich wider die Kirch emporet. 154. 55. 56. Ziehet den Menschen zu ärgerlichen Schand- und Laster-Leben. 159

Ketzeren in dritten Saeculo. 180. 81. 82

Ketzeren und Spaltungen des fünfften Saeculi 220. 21. Des sechsten Saeculi. 237. 238. Die Ketzeren des Mahomerismi und Monothellismi haben sich empör gehebt wider die Kirch in siebenden Saeculo. 252. 53. Spaltungen des neunnden Saeculi. 283. Des zehenden Saeculi. 296. Des eylfften Saeculi 308. Und des zwölfften. 320. In dem dreyzehenden und vierzehenden was vor eine entstanden. 334. 347. Ketzerische und Gewissenlose Feder, schmehet Bonifacium VIII. 336. Ketzeren des 15. Saeculi. 360. Des 16. Saeculi. 374. Was Nutzen sie bringen von Seiten der Vorsichtigkeit Gottes. 379. Ketzeren lehren uns üben die Gedult. 380. Geben Gelegenheit ihnen Christliche Lieb zu erzeigen. 380. Warumb Gott selbe zulasse. 381. Wie Gott insonderheit die Ketzeren Lutheri und Calvini seiner Kirchen zum besten verwendet habe. 380. Seynd Würckungen der Nachsaal Gottes. 381. Ihre Irrthümer gezeigt. 402

Kennzeichen der Welt Untergang. 404. Werden verworffen. 405

Kirch ist die einzige Braut Christi. 19. Ruhet auf Petro den Felßen. 21. Hat eine Ruh unter dem Kayser Tiberio. 45. Ist die Mutter aller anderen Kirchen. 121

Kirchen des Neuen Testaments seht GOTT durch die Zerstörung Jerusalem in ihre Freyheit, und Reimigkeit. 142. Wird durch Constantino in die Ruh gesetzt. 189. Erhalten in etwas den Friden. 228

Kirchen Gottes bestehet in Heiligkeit der Gaben. 286. 87. Bleibt unveränderlich, und ist ein einige. 298. Wird dem Weinberg verglichen. 391

Kirchen Gottes hat sich nit zu schämen wegen ihren Vorsteheren. 393

Kirchen-Zustand des 18. Saeculi. 397

Kirch Gottes wird bestritten von Aneatholischen. 398. Die Kirch wird von denen Ketzeren mit frembden Schrifften bestritten. 401

Kirchen-Concilium zu Nicæa wider Arium. 191. Was in selben beschloffen, 192. Zu Constantinopel wider den Erst-Ketzer Macedonium. 203. Zu Epheso wider Nestorium. 211. Wider den Eutyches den Erst-Ketzer. 213

Kirchen-Concilium das zweyte zu Constantinopel. 238. Das sechste allgemeine wider Macarium und andere Ketzer. 254. Das siebende zu Nicæa wider die Bilderstürmer. 267. 268. Was alldorten beschloffen worden. 229

Kirchen-Concilium das achte, und zu Constantinopel das vierdte. 283. Was in selben abgehandlet. 284. Und was beschloffen worden. 285

Kirchen-Concilium, in welcher drey General-Concilia gehalten. 321. Und was in selben verfaßt worden. 322

Kirchen-Concilium an der Zahl das fünffzehende, was in selben vorbeý gangen. 348. Das sechzehende und siebenzehende heylen die alte Kirchen-Wunden. 361. 362

Kirchen-Diener werden ordinirt. 33. Wie siebenamset. 34

Kirchen-Güter müsse man unbefastet lassen. 324. Unbefugter Eingriff ziehet mit und nach sich die größte Verwirrungen. 325

Kirchen-Concilium, in welcher drey General-Concilia erdffnet, und was in selben gehandelt worden. 335

Kirchen-Rath zu Jerusalem was geschloffen. 63

Kirchen-Recht muß man nit angreifen. 323

Kirchen-Spalt in der Christenheit ist vieler Ublen Ursach. 183. In selber soll nichts neues angestellt werden. 185

Kirchen-Schisma, was es seye, und wie es unterschieden von der Ketzeren. 363. Diese anzellen ist ein Greul vor GOTT. 364. Was vor ein Straff daraus folge. 365. Wird durch diese verfolgt. 367. Zerstöhret die Natur. 368

Krieg der Türcken und Succession-Krieg. 400. Krieg in Italken. 401. Des Anti-Christ und dessen Kriegs-Heer. 418

Kriegs-Heer Alexandri hilfft die Stadi Persopolin verbrennen. 547

Klüfftiges Vorsagen ist vergeblich. 397. Ist mit guten Vertrauen auf Gott zu erwarten. 409

L.

Lando Römischer Pabst. 291

Lazarus glückseelig in der andern Welt. 553

Leben der ersten Christlichen Gemeinde. 14. 456

Zesiger Menschen ist kurz. 456

XX 2

- Leiber der von Todten erstandenen Eigenschaft. 476. Werden unsterblich und glorreich seyn. 477. Die H. Leiber geben schönen Geruch von ihnen auf dieser Erden. 541
- Resung der H. Väter ist vonnöthen den Geistlichen. 408
- Leicht-Begängnuß des H. Stephani. 39
- H. Lehrer erhalten ein sonderes Cränklein in dem Himmel. 539
- Leo I. Orientalischer Kayser. 218
- Leo III. Mauricus Orientalischer Kayser. 259.
- Leo IV. Orientalischer Kayser. 264.
- Leo Armenius Orientalischer Kayser. 265
- Leo VI. Orientalischer Kayser. 281
- Leo Römischer Pabst. 282
- Leo II. Römischer Pabst. 215
- Leo III. Römischer Pabst. 248
- Leo IV. Römischer Pabst. 274
- Leo V. Römischer Pabst. 275
- Leo VI. Römischer Pabst. 290
- Leo VII. Römischer Pabst. 291
- Leo VIII. Römischer Pabst. 291
- Leo IX. Römischer Pabst. 292
- Leo X. Römischer Pabst. 303
- Leo XI. Römischer Pabst. 369
- Leontius Orientalischer Kayser. 389
- Leopoldus Römischer Kayser. 251
- Liberius Orientalischer Pabst. 389
- Libius Severus Occidentalischer Kayser. 194
- Liebe ist die dritte Haupt-Tugend. 14. Liebe Gottes und des Nächsten. 41. Liebe der Welt hasset Gottes Lieb. 455
- Linus Römischer Pabst. 137
- Longobarder Teutsche Völcker, also genennet von langen Barten. 236
- Lotharius I. Römischer Kayser. 279
- Lotharius II. Römischer Kayser. 317
- Lucius Verus Römischer Kayser. 153
- Lucius Septimius Römischer Kayser. 174
- Lucius II. Römischer Pabst. 175
- Lucius III. Römischer Pabst. 315
- Ludovicus I. Römischer Kayser. 316
- Ludovicus II. Römischer Kayser. 279
- Ludovicus IV. Römischer Kayser. 279
- Ludovicus V. Bavarus Römischer Kayser. 293
345. Unter ihne ereignen sich viele Streitigkeiten. 351. Wird in den Kirchen-Bann gelegt, und haltet an um die Losprechung. 351. Erhält selbe nit aus Anstiftung der Ohrenblaser. 352
- Luithbertus Longobardischer König. 265
- Luithprandus Longobardischer König. 265
- Lutherus mustert aus in den Apostolischen Symbolo das Wort, Catholisch, oder Allgemein. 58. Spricht ab den H. Petro den Bischofflichen Sitz zu Rom. 60. Versieheth und leget über die Wort des H. Pauli aus. 122. Verwirrth die Abläß. 340.
- Streitet an die unterschiedliche Belohnungen der Heiligen. 545. Wird aus seinen Nahmen vielmehr ein Anti-Christ als der Pabst. 415. Lutherus verwirret die Kirchen Gottes. 374. Aus seiner Lehr wurden noch andere unzählbare Keger hervor. 375
- Lutheraner ziehen Hirnlos Bonifacium VIII. durch die Hächl. 337. Machen Vergleich mit Calvinisten. 403

M.

- Macedonier streitten an die Gottheit des H. Geistes. 202
- Machomet wer er gewesen, gibt sich vor ein Propheten aus. 252. Verändert die Nahmen in H. Schrift, lästert sie, wie auch die Gesäß Gottes. 253. Wie weit sich diese Sect erstreckt. 255. Warum dessen Reich also gewachsen. 256. Machomet ist ein Vorbild des Anti-Christi. 416. Dessen Todt. 252
- Madara ein Insel verändert sich in ein Zuggers-Boden. 548
- Magelanus Schiff-Farth. 557
- Magnerius Römischer Kayser. 197
- Malachia Prophezeung von Ende der Welt. 404. Wie hoch selbe zu achten. 405
- Maltha ein Insel ist wegen Bewürdung des H. Pauli gesegnet. 107
- Maltheser-Orden ist von Pabst Paschale II. bestätigt worden. 322
- Manichæer die Keger nennen sich von den verschreiten Erth-Keger Manes her. 181
- Manuel Palæologus Orientalischer Kayser. 346
- Manigfaltigkeit in Hervorbringung der Sachen ist verwunderlich. 545
- Manlius Aurelius Charus Römischer Kayser. 179
- Marcellinus Römischer Pabst. 193
- Marcellus I. Römischer Pabst. 193
- Marcellus II. Römischer Pabst. 370
- Marcion ein Keger dichtet zwey GOTT, einen guten, und einen bösen. 153
- Marcus Antonius Pius Römischer Kayser. 152
- Marcus Antonius Römischer Kayser. 175
- Marcus Antonius Gordianus Römischer Kayser. 177
- Marcus Antonius Florianus Römischer Kayser. 179
- Marcus Aurelius Römischer Kayser. 133
- Marcus Aurelius Alexander Severus Römischer Kayser. 176
- Marcus Aurelius Claudius Römischer Kayser. 178

RERUM ET VERBORUM.

Marcus Aurelius Probus Römischer Kayser. 179
 Marcus Aurelius Romulus Numeranus Römischer Kayser. 179
 Marcus Claudius Tacitus Römischer Kayser. 179
 Marcus Flavius Constantinus Römischer Kayser. 189, 196
 Marcus Julius Licinius Römischer Kayser. 196
 Marcus Julius Philippus ein Arabier, sein Sohn gleiches Nahmens Römischer Kayser. 177
 Marcus Varius Avitus Antonius genannt Helio-gaboluß Römischer Kayser. 176
 Marcus Römischer Kayser. 177
 Marcus Röm. Pabst. 193
 Maria die Mutter Gottes, wo sie verschieden und begraben. 121
 Wird von Nestorio gelästert. 211. Ihr Nahm ist in der Kirch Gottes in höchster Veneration und Verehrung. 224
 Marinus oder Martinus I. Römischer Pabst. 276
 Marinus oder Martinus II. Römischer Pabst. 291
 Marinus oder Martinus IV. Römischer Pabst. 330
 Marinus oder Martinus V. Römischer Pabst. 355
 Martinus Römischer Pabst. 247
 Martyrer was vor ein Belohnung sie erhalten. 40. Erlangen ein absonderliches Eränzlein im Himmel. 538
 Mathæus der Apostel und Evangelist ist gemartyret worden als ein Opfer der Jungfrauschafft. 120
 Massalianer laugnen die Krafft der H. Sacramenten. 202
 Mathæi Pfaffii Project die Lutheraner und Calvinisten zu vergleichen. 403
 Mathias gelangt durch das Loß in das Apostolische Collegium. 23. Bollendet sein H. Martyr-Lauff durch die Steinigung. 120
 Mathias ein Sohn Anani oder Anna, höchster Priester. 134
 Mathias höchster Priester. 135
 Mathias Erz-Herzog aus Oesterreich Römischer Kayser. 388
 Mauritius Orientalischer Kayser. 234
 Maximilianus I. Römischer Kayser. 359.
 Maximilianus II. Römischer Kayser. 372
 Maximilianus Herculeus Römischer Kayser. 373
 Maximilianus Herculeus Römischer Kayser. 195
 Melchiades Römischer Pabst. 193
 Melchisedechianer stammen her von einem gewissen Theodato. 156
 Menander Discipulus Simonis Magi. 158
 Menschen haben hie kein bleibende Stadt, müssen nach dem himmlischen Vaterland

trachten. 465. Ihr Lieb ist von Natur zu der Gesellschaft. 516
 Mef-Opffer wird zu allen Stunden in der ganzen Welt gehalten. 404. Wie hoch selbes zu achten. 405. Wird von dem An-ti-Christ verbotten, doch mit können aufgehbt werden. 423
 Michaël I. genannt Rhangabenus Curopalartes Orientalischer Kayser. 281
 Michaël II. zugenannt Balbus Orientalischer Kayser. 282
 Michaël III. Orientalischer Kayser. 282
 Michaël IV. Paphlago genannt Orientalischer Kayser. 306
 Michaël V. Orientalischer Kayser. 306
 Michaël VI. Orientalischer Kayser. 307
 Michaël VII. Orientalischer Kayser. 307
 Michaël VIII. Orientalischer Kayser. 333
 Michaël Molinos der Urheber der Quietisten behaupt, das der Mensch kein Sacrament mehr brauche. 390
 Moyse veracht alles Wohl-Leben in Hoffnung des Ewigens. 555
 München die Haupt-Stadt erweiteret Ludovicus Bavarus. 351
 M. Aelius Aurelius Commodus Römischer Kayser. 153
 Mäßigkeit erhaltet den Menschen in Bescheidenheit. 16

N.

Neronis Domitii Römischen Kayfers blutige Kirchen-Verfolgungen. 109. Dieses allgemeinen Welt-Mörders grausamer Todt. 125
 Nestorianer schwermen, ob wären in Christo zwey Personnen. 221
 Nestorius der Erz-Keser erwecket in der Kirchen viel Unruh. 210
 Zu Nicæa einer alten berühmten Stadt in Bithynien wird das erste, und allgemeine Kirchen-Concilium gehalten. 191. Und was in selben Lobwürdiges beschlossen. 192
 Nicephorus Ligothera Orientalischer Kayser. 281
 Nicephorus II. Orientalischer Kayser. 295.
 307
 Nicolaiten die Keser, so ihnen zuschreiben Nicolaum einen aus den sieben ersten Kirchen-Diaconen. 140
 Nicolaus I. CVIII. Römischer Pabst. 275
 Nicolaus II. CLVIII. Römischer Pabst. 303
 Nicolaus III. CXCI. Römischer Pabst. 330
 Nicolaus IV. CXCIV. Römischer Pabst. 330
 Nicolaus V. CCXIII. Römischer Pabst. 356
 Noëtianer die Keser bestreiten das Geheimnus der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. 181
 Nova-

Novatianer die Keger haben ihren Ursprung von Novato, und Novatiano. 180

O.

Oberhaupt der Kirchen ist der H. Petrus. 121
 Obrigkeit ist schuldig die Bekehrung der Juden zu befördern. 446
 Octavianus Augustus des ersten Saeculi Römischer Kayser. 138
 Odoacer der Werler König. 234
 Offenbahrung des H. Joannis, wie sie zuversetzen. 109. III. Bey Erbrechung des erst, und andern Sigills. Bey Eröffnung des dritten Sigills. 125
 Offenbahrung bey den vierdten Sigill. 135.
 Bey den fünfften Sigills. 146
 Bey Eröffnung des sechsten Sigills. 186. 188.
 des siebenden Sigill. 191
 Olivetaner - Congregation stiftet der edle Bernardus Ptolomæus von Siena. 349
 Opilus Macrinus XXV. Römischer Kayser. 175
 Orden der Præmonstratenser nimmt seinen Ursprung von den H. Norberto. 323
 Orden des H. Francisci wird approbiert in IV. Lateranensischen Concilio. 336
 Orden B. Mariæ de Mercede wird bestätigt von Gregorio IX. 336
 Orden der Serviten hat die Regl des H. Augustini. 336
 Orden der H. Pauli Einsidlers stiftet der selige Eusebius. 336. Nach diesen folgen noch andere. 336
 Orden der Jesuiten leben unter der Regl des H. Augustini. 349
 Orden-Reformationes werden in den 15ten Saeculo approbiert. 363
 Orden der Herren Theatiner stiftet der H. Cajetanus. 372
 Orden der PP. Capuciner wird bestätigt von Clemente VII. 372
 Origenisten die Keger stammen her von Origenes. 182
 Ottmann, oder Ottmannus erster Anführer der Türcken füget denen Christen viel Ubel zu. 348
 Otto Römischer Kayser. 294
 Otto II. Römischer Kayser. 294
 Otto III. Römischer Kayser. 294
 Otto IV. Römischer Kayser. 331

P.

Päbsten werden von jezigen Kestern Antichristen geschändet. 412

Paschalis I. Römischer Pabst. 274
 Paschalis II. Römischer Pabst. 314
 Paulus wird von denen Juden verhasst, ihm nach den Leben gestellet, aber errettet. 46.
 Bericht mit grossen Nutzen die Apostolische Mission. 65. Setzet fort die Kirchen zu erweitern, nahmte für einen Missionarium auf den berühmten Timotheum. 72. Reiset nach Macedonien. 73. Was ihm zu Philippin begegnet. 74. Wie er zu Thessalonica und Beroea verfolget worden. 75. Was vor eine Red er in den Areopago zu denen Atheniensen gehalten. 77. Was Frucht und Nutzen er in der Stadt Corintho geschaffet. 78. Von denen Juden vor Gallione den Römischen Land-Pfeger verflagt, verrichtet grosse Reisen der Kirchen zu lieb. 79. 80. Prediget in oberen Asien, und was er gefrüchtet. 81. Aufruhr, und Ungefügigkeit wider den H. Paulum. 82. Wird gestillet. 83. Gæhet aus das Wort Gottes, würdet Wunder, begiebt sich von Ephelo hinweg. 84. Nimmt Urlaub. 85. Setzet fort seine Reif nach Jerusalem ohngeacht vieler prophezeierten Ungemachen. 86. Zu Jerusalem wird er aus den Tempel geworffen, und mit zweyen Ketten geschlossen. 92. Macht ein Anred an das Volk, und verantwortet sich. 93. Entsethet Uneinigkeit und grosses Geschrey der Juden. 94. Wird der Todes-Gefahr entriffen. 95. Vor den Land-Pfeger Felix angeklagt, er aber verthätiget sich. 96. Prediget dem Land-Pfeger Felix, und Drusilla ohne Frucht. 97. Unter den Stadthalter Festo appellieret er an den Kayser. 98. Beschüzet sich vor Agrippa mit einer Schutz-Schrifft. 99. Gehet nachher Rom. 101. Leidet Schiffbruch, wird aber bey den Leben erhalten. 102. 103. Verschaffet in der Insel Maltha viel Gutes. 103. Lehret die Geheimnussen Jesu Christi mit aller Freyheit. 104. Nero der Kayser spricht Paulum zu Rom ledig, bleibet alldorten, weilen er aber den Erz-Zauberer überwinden helfen, wird in die Gefängnis geworffen, mit den Schwerdt hingerichtet. 114. 115
 Paulus der Einsidler in der sogenannten Wiesten Thebaida. 186
 Paulus I. Römischer Pabst. 262
 Paulus II. Römischer Pabst. 357
 Paulus III. Römischer Pabst. 370
 Paulus IV. Römischer Pabst. 370
 Paulus V. Römischer Pabst. 385
 Paulianisten die Keger nehmen ihren Ursprung von Paulo Samosateno. 181
 Pelagii Häubt-Zerrhumb gehet wider die Gnad Gottes. 220
 Pelagius I. Römischer Pabst. 231
 Pertharit Sohn des Ariberts XII. Longobardischer König. 252

Petronius

RERUM ET VERBORUM.

Petronius Maximus LXXXVIII, Occidentalischer Kayser. 219
 Petrus bekehret die Unglaubige. 7. 26. Ist das Ober-Haupt der Kirch Gottes. 21. Er mahnet die Kirch zu einer neuen Wahl. 22. Prediget. 23. 25. Wircket Wunder Werck 24. Wird gefangen, und denen Schrifftgelehrten zur Verantwortung vorgestellt. 26. Ordiniert sieben Kirchen = Diener. 33. Ein wahrer Herr demüthet die neu angelegte Kirchen. 46. Wircket Wunder-Zeichen. 47. Belehret den Hausmann Cornelium. 48. Richter auf seinen Apostolischen Thron-Sitz zu Antiochia. 50. Traget großes Mitleyden mit denen armen Witwen, welches er auch seinen Nachfolgern eingefloßet. 52. 53. Wird von König Agrippa ergriffen, in die Gefängnis geworffen, von Engel aber erlediget. 56. Nimmst seinen Apostolischen Haupt = Sitz in der Welt = Stadt Rom. 60. Als Römischer Bischoff vermehret die Kirch Gottes. 61. Wird in die Gefängnis geworffen, gezeuget, und Christus sagt ihm das Urtheil vor, das es das Kreuz seyn werde. 113
 Petrus der H. Apostel erster Stadthalter der Kirchen Gottes. 137
 Petrus von Courtenay Orientalischer Kayser. 333
 Petrus Joannes Oliva ein Ketzler gibt vor, das die Römische Kirch die wahre Kirch nit mehr seye. 347
 Pescenius Niger XXI. Römischer Kayser. 175
 Pfingst = Fest ist in der Kirchen jederzeit an einen Sonntag begangen worden. 2. Des Alt = Jüdischen Pfingst = Tags = Ziel und End. 2
 Phannias ein Sohn Samuelis höchster Priester. 135
 Philippus aus Galilæa vollendet seinen Marter = Kampff zu Hierapl in Aſien. 119
 Philippicus Ordanes Orientalischer Kayser. 263
 Philippus II. Römischer Kayser. 331
 Philippus Nerius macht seinen Oratorio 1550. den Anfang. 372
 Phocas Orientalischer Kayser. 233. 249
 Photinianer die Ketzler geben vor, das Christus nit Gott seye. 202
 Pius Römischer Pabst. 151
 Pius II. Römischer Pabst. 356
 Pius III. Römischer Pabst. 368
 Pius IV. Römischer Pabst. 371
 Pius V. Römischer Pabst. 371
 Pontianus Römischer Pabst. 173
 Priscillianisten sagen die Seel des Menschen hat die Weesenheit Gottes. 102
 Protilus ein Ketzler, und Jünger Carpocratis. 154

Prophezeung Malachia von End der Welt. 404. Wie hoch solche zu schätzen. 405.
 Der Prophezeung Verstand. 421
 Proben, das die Welt durch das Feuer wird zu Grund gehen. 450. Poeten erkennen, das die Welt durch das Feuer vergehen werde. 451
 Persepolis von Alexandro verbrennt. 547
 Der reiche Praffer unglückselig in der andern Welt. 553
 Publius Helvius Pertinax Römischer Kayser. 153
 Publius Licinius Valerianus Römischer Kayser. 178
 Publius Licinius Gallienus Römischer Kayser. 178
 Puritaner verwerffen den freyen Willen. 391

R.

Radbodus laßt sich nicht Tauffen, dessen Urſach. 542
 Rachus Longobardischer König. 266
 Ragumbertus Longobardischer König. 265
 Reichthumben, wegen den Himmlischen zu verachten. 552. Verhindern von der ewigen Seeligkeit. 553
 Reichthumben bannen den Weeg zu allen Ubel. 352
 Reichs = Vacatur, so gegen 28. Jahr in dem Römischen Reich gedauret. 331
 Religions = Werck das Allerhöchste. 558. In der wahren Religion gebohren zu seyn ist ein große Gnad. 558. Wahre Religion muß man in den Wercken zeigen. 559
 Rhegium eine Stadt an den äußersten End = Theil des Königreichs Neapl. 103
 Rhodoald Longobardischer König. 251
 Ritter = Orden von H. Grab. 322
 Ritter = Orden der Tempel = Herren. 322
 Ritter = Orden Salvatoris de Monteale. 349
 Ritter = Orden der Tempel = Herren streiten unter der Regl des H. Augustini. 322
 Ritter = Orden seynd an der Zahl verschiedene in den 15ten Sæculo aufgericht. 363
 Ritter = Orden, von wem sie in diesen 16ten Welt = Gang gestiftet worden. 379. Was für eine sich haben in den XVII. Sæculo hervor gethan. 393
 Rom, was in selbigen Denckwürdiges zu sehen. 62
 Römische Kirchen ist die Wahrhafftige, Catholisch = und allein Seeligmachende Kirch. 69
 Römische Pabst verschaffen der Kirchen viel Gutes. 393

Römisches

- Römisches Reich ist noch nicht zu Grund gangen. 405
- Robertus Orientalischer Kayser. 333
- Romanus Römischer Pabst. 278
- Romanus Argyrus oder der Auspender genannt Orientalischer Kayser. 306
- Romanus Diogenus Orientalischer Kayser. 307
- Romulus Occidentalischer Kayser. 220
- Roscellinus ein Französischer Priester rühret die Sabellische Ketzerey widerumb auf. 308
- Rotharit ein Arianer Longobardischer König. 251
- Rudolph Graf von Habsburg legt Cron und Scepter ab im Jahr. 1292. 332. Des selben grosses Lob. 338. Stellet die abgerissene Güter der Kirchen zuruck. 339
- Rudolphus II. Römischer Kayser. 373
- S.
- Mal oder der Orth wird beschrieben, wo die Geheimnuß = volle Sendung des heiligen Geistes geschehen. 3
- Sabellianer die Ketzerey streiten das Geheimnuß der allerheiligsten Dreyfaltigkeit an. 181
- Sabinianus LXVII. Römischer Pabst. 246
- Sacrament des Altars wird von dem Ketzerey Berengario und anderen angegriffen. 312.
- Was für eine Ehrenbierigkeit demselben erwiesen worden. 338
- Sacrament des Altars wird unter einerley Gestalt ausgeheilet. 365. Welches die Ketzerey hefftig anstreiten. 366
- Sadducäer sagen, das weder Auferstehung, noch Engel, noch Geist seye. 94
- Sadducaismus von jehigen Ketzerey auf ein neues erwecket. 402
- Saturninus ein Ketzerey gibt vor, es haben sieben Englen die Welt erschaffen. 154
- Saulen brinnt gleich einer Kerzen. 104
- Saulus, wer er gewesen, und wie wunderbarlich er beruffen worden. 43. Wird getauffet, und prediget Christum. 44
- Schiff = Farth des H. Pauli nachher Rom. 101
- Schmeichler, Ohrenblaser, und Ehr = Abschneider richten viel Ubel an. 350
- Schreiben Claudii Lysiae an dem Land = Pfleger Felix. 95
- H. Schrift ohne Lesung der H. Väteren kan nicht genugsamb ausgelegt werden. 408. Ist nicht nach eignen Hirn auszu legen. 408
- Scipio erfreuet sich in seinen Todt, und warumb. 544. Der menschlichen Seelen Unsterblichkeit von denen Gottlosen angegriffen. 459. Von denen Heyden erkennet. 460. Aus H. Schrift erwiesen. 461
- Aus vielen Erscheinungen dargethan. 463.
- Der menschlichen Seelen Hochschätzung. 463. Die menschliche Seel sterblich halten ist die größte Thorheit. 469. Welche sie sterblich erkennet. 469. Ewige Seeligkeit das Haupt, Ziehl unserer Religion. 528. Unterschiedlich von Gott verheissen. 529. Haupt sächlich bestehet in der Anschauung Gottes. 530. Aus welchen alle andere Freuden der Seeligen entspringen. 532. Was die Seelige in Gott sehen und verstehen werden. 533. Wie Gott mit den Seeligen sich vereinigen wird. 534. Von der Wohnstadt der Seeligen. 536. Unterschiedliche Gaben der Seeligen. 538. Neben = Eränglein der Seeligen. 538. In wem solche bestehen. 539. Freuden der Seeligen, so sie den Sinnen nach genieffen werden. 540. Freuden, so sie aus ihrer Gesellschaft genieffen. 542. Seelige seynd König und Priester. 543. Der Seeligen Freud ab den Anblick so vieler berühmten Heiligen. 544. Seelige werden unterschiedlich belohnet. 545. Seelige erfreuen sich an den Peinen der Verdambten. 547. Seelige seynd in Ewigkeit ihrer Freuden versicheret. 548. Seelige werden Gott in Ewigkeit loben, und benedeyen. 550. Seeligkeit denen Betrangten von Christo versprochen. 554. Wegen der ewigen Seeligkeit solte kein Mühe und Arbeit zu schwehr fallen. 555. In Betrachtung der ewigen Seeligkeit berachten die Heilige alle Marter und Peinen. 555
- Semipelagianer sagen, der Glaub seye kein Gaab Gottes. 221
- Sergius Galba VI. Römischer Kayser wird sambt den Pisonen erschlagen. 126
- Sergius Hostilianus XXXVII. Römischer Kayser. 177
- Sergius I. LXXXVI. Römischer Pabst. 249
- Sergius II. CV. Römischer Pabst. 275
- Sergius III. CXXIII. Römischer Pabst. 290
- Sergius IV. CXLVIII. Römischer Pabst. 302
- Sethianer halten den alten Patriarchen Seth vor Christum. 155
- Sevenenser, oder Camisarden neue Ketzerey. 402
- Severinus LXXIII. Römischer Pabst. 247
- Sigismundus Kayser Caroli IV. Sohn, XLI. Römischer Kayser. 358
- Silvester II. CXLV. Römischer Pabst. 301
- Simon Magus der erste Ehr = Ketzerey in der Kirchen Gottes. 37. 139
- Simon Magus gibt sich für einen Gott aus, verduncklet die Wunder = Werck der Apostelen mit seiner Zauber = Kunst. 112
- Simon Cananus der H. Apostel endet seinen Lauff mit der glorwürdigen Marter an Creutz. 120
- Simon

RERUM ET VERBORUM.

Simon ein Sohn Boëthi LXVII. höchster Priester. 134	Der Jüngste Tag, wann er seyn wird. 447
Simoniaci die Ketzer verkauffen die Geistliche Würden. 308	Tatianus ein Ketzer lehret, daß Adam ver- dammt seye. 155
Simplicius XLIX. Römischer Pabst. 215	Tauff wird dem Schatz, Meister der Königin Candacis von Philippo mitgetheilet. 38
Siricius XL. Römischer Pabst. 194	Teilas VII. Ost-Gothischer König. 236
Sixtus II. XXV. Römischer Pabst. 174	Telesphorus IX. Römischer Pabst. 151
Sixtus III. XLVI. Römischer Pabst. 214	Tempel zu Jerusalem, so kostbahr und Welt- berühmt, fällt in Staub und Aschen zu- sammen. 131
Sixtus IV. CCXVII. Römischer Pabst. 357	Tempel-Herren nehmen ihren Ursprung von 9. Fränkischen Ritteren. 322. Verschaf- fen den Gefangenen viel Gutes, aus Geiz zu deren Gütern werden lebendig verbren- net. 352
Sixtus V. CCXXXII. Römischer Pabst. 261	Teutscher Ritter-Orden wird bestätigt von Caletino III. 323
Sifinius LXXXIX. Römischer Pabst. 261	Teutschland erhaltet den Seegen durch Gottsfürchtige Potentaten. 339
Sonnen = Finsternuß vor dem Ende der Welt. 448	Teutschland ist dem H. Petro als ihren Glau- bens-Batter verpflichtet. 121
Soter XIII. Römischer Pabst. 151	Thaboriten die Ketzer verfolgen die Christliche Kirchen. 360
Stärke ist eine sittliche Haupt-Tugend. 16	Theatiner-Orden ist eigentlicher Stifter der H. Cajetanus. 372
Stauritius Sohn des Nicephori, Orientali- scher Kayser. 281	Theodora Schwester der Kayserin Zoë re- giert 9. Monath. 307
Stephani Apostolischer Eyyfer, und Marter- Todt. 35	Theodoricus I. Ost-Gothischer König. 235
Stephanus XXIV. Römischer Pabst. 174	Theodatus III. Ost-Gothischer König. 235
Stephanus II. XCIV. Römischer Pabst. 262	Theodorus LXXV. Römischer Pabst. 247
Stephanus III. XCV. Römischer Pabst. 262	Theodorus II. CXVIII. Römischer Pabst. 278
Stephanus IV. XCVII. Römischer Pabst. 262	Theodas gabe sich vor den Juden Messia aus. 417
Stephanus V. C. Römischer Pabst. 274	Teutschland rühmet sich in den zehenden Sæ- culo von vielen grossen Heiligen. 289. Der Thal Taphet ein Figur der Hellen. 509
Stephanus VI. CXIII. Römischer Pabst. 277	Theodosii des Kayfers öffentliche Buß. 208
Stephanus VII. CXVI. Römischer Pabst. 277	Theodosius II. Orientalischer Kayser. 217
Stephanus VIII. CXXVIII. Römischer Pabst. 291	Theodosius IV. Orientalischer Kayser. 263
Stephanus IX. CXXXI. Römischer Pabst. 291	Theodatianer von Theodato also genennet, sagen, das Christus kein Gott, sondern ein purer Mensch seye. 156
Stephanus X. CLVII. Römischer Pabst. 303	Theopalchiten halten es mit andern Ketzer. 221
Straffen, mit welchen Gott den Anhang des Anti-Christis züchtigen wird. 436	Theophilus ein Sohn Jonathæ LXVI. höch- ster Priester. 134
Straffen der Judenschafft. 444	Theophilus Orientalischer Kayser. 282
Straff Gottes nit annehmen ist thorecht und unglückselig. 157	Thomas der H. Apostel, zugenannt der Zwi- ling legt die Finger in die Wunden Christi, wird mit einer Lanzen zu Calamina durch- stochen. 118
Straff grosser Herren in Beleydigung der Stadthalteren Christi. 239, 240	P. Thomas à Jesu ist Urheber der Reformirten oder Haarfüßigen PP. Augustinern. 372
Sturmische Controvers in Lutherthum. 402	Thomas Melvenda wegen den letzten Zeiten wird widerleget. 443
Sterben müssen alle vor dem letzten Gericht. 453	Tertullianisten, deren Urheber der berühmte Tertullianus. 180
Silverius LX. Römischer Pabst. 231	Tiberius II. Römischer Kayser. 138
Sylvester XXXIV. Römischer Pabst. 193	Tiberius II. Orientalischer Kayser. 234
Sylvius Otto VII. Römischer Kayser. 138.	240
Ermordet sich selbst. 126	
Sybillæ Zeugnuß von Untergang der Welt durch das Feuer. 451	
Symachus LIII. Römischer Pabst. 216	
Sünde bleibt nit ungestraft. 141, 142	
Sünd ist Ursach, das die Glaubige mit Ke- keren gestraffet werden. 381	
Sünd, so nit bereuet, ein immerwährendes Ubel. 523. Sünd tödtet die Seel. 523	

T.

Jüngster Tag eines jeden Menschen in sei-
nen Todt. 406

)()(

Tiberius

INDEX

Tiberius III. Abifmarus Orientalischer Kayser.	251	Valentinianus III. LXXVII. Occidentalischer Kayser.	219
Titus Flavius Vespasianus X. Römischer Kayser.	138	Valentius CIII. Römischer Pabst.	274
Todt der Gerechten, wie köstlich er vor den Augen Gottes seye.	40	Valerius Maximinus LVI. Römischer Kayser.	196
Todt Agrippa des Kirchen-Verfolgers.	62	Valesii die Kezer.	180
Der Todt ist allen gewiß, die Zeit ungewiß.	456	Vatterland, nach dem Himmlischen ist immer zu trachten.	465
Betrachtung desselben ist heylsamb.	456.	Verfolgung der Kirchen Gottes.	37
Auferstehung der Todten übersteiget den menschlichen Verstand.	472.	Verfolgung der Glaubigen vermehret die Kirchen.	41
Auch von den Heyden zugelassen.	473.	Verfolgung der Christen unter dem Kayser Domitiano.	135
Ein Haupt-Artickel des Glaubens.	473.	Verfolgung unter dem Kayser Trajano.	146
Aus H. Schrift probieret.	473.	Verfolgung unter Marco Aurelio, und Lucio Vero.	148
Ist Gott zu vollbringen möglich.	475	Verfolgung unter dem Kayser Severo.	162
Totilas VI. Ost-Gothischer König.	235	Verfolgung unter dem Kayser Maximino.	163
Jerusalem seynd den Menschen nutzlich.	457	Verfolgung unter dem Kayser Decio.	166
Triumph und herrlicher Einzug der zweyen Kayseren Vespasiani und Titi.	133	Verfolgung unter den Kayseren Valeriano und Galieno.	170
Tridentinisches Welt-berühmte Concilium dauret 18. Jahr lang, was in selben beschlossen.	371	Verfolgung unter dem Kayser Aureliano.	171
Tyrannen erfreuen sich ab denen Peinen, so sie andern angethan.	546	Graufame Verfolgung unter dem Kayser Diocletiano.	186
Türcken wissen umb kein anderes Recht als umb ihren Mörder-Säbel.	300.	Verfolgung der Kirchen in dem fünfften Saeculo. 222. Selbe wird fortgesetzt.	227.
Erweiteren ihre Gränzen.	301.	Verfolgung der Christen in verschiedenen Orten.	383
Berühten grosse Raserey.	ibid.	Graufame Verfolgung der Christen, so sie von dem Anti-Christ werden austreten müssen.	420.
Eroberren viel Land in kurzer Zeit.	314.	Verstand der Prophezeihungen, und hohen Offenbahrung Joannis.	421.
Schlagen die Christliche Armee aufs Haupt.	325.	Vorbereitung auf die zu fünffte Verfolgung des Anti-Christi ist vonnöthen.	433.
Blutige Niederlag und Gefangenschafft der Christen.	327.	In wem solche bestehe.	434
Die Türcken werden gedemüthiget.	328.	Verheissungen, so von GOTT denen Juden geschehen, werden in denen letzten Zeiten erfüllet werden.	439
Fügen der wahren Kirchen viel Ubel zu.	341.	Vermaledeyung. ein erschreckliches Wort, von denen Christen nicht zu gebrauchen.	502
Nehmen Constantino-pel nach vier und fünffzig Tägiger Belagerung ein.	354.	Verwüstung der H. Stadt Jerusalem beschreibet der H. Joannes.	243. 244.
Was für Grausamkeit sie verübet.	365.	Victor XV. Römischer Pabst.	151
Selbe wird fortgesetzt.	368.	Victor II. CLVI. Römischer Pabst.	303
Ihr Glück gerathet in das würckliche Abnehmen.	384.	Victor III. CLXI. Römischer Pabst.	304
Türcken, in wem sie von denen Christen entschieden seynd.	394.	Vigilantius ein Kezer verwirffet die Anrufung der Heiligen.	221
Was ein abgefallner Mameluck verlaugnen müsse.	394. 345.	Vigilius LXI. Römischer Pabst.	231
Und was von einem solchen zuhalten seye.	395. 396.	Vitalianus LXXVIII. Römischer Pabst.	248
Türcken werden geschlagen.	400.	Vitellius Römischer Kayser regiert sieben Monath.	128
Türcken erwartten den Anti-Christen, welcher wird beschrieben.	412	Vitiges IV. Ost-Gothischer König.	235
		Ulpianus Trajanus XIII. Römischer Kayser.	152

V.

Seltige Väter müssen von denen Geistlichen gelesen werden. 408. Theologische Wissenschaften aus solchen zu nehmen. 409

Valentinianus ein Kezer erdichtet dreyßig Saecula. 154

Valentinianus II. LXXIII. Römischer Kayser. 260

Unbarm

RERUM ET VERBORUM.

Anbarmherzige haben ein hartes Gericht und Urtheil. 242
 Uneinigkeith in der Kirch Gottes wegen dem Griechisch- und Hebraischen Wittfrauen. 32
 Ungehorsam Jonæ des Propheten. 84
 Unsterblichkeit der Seelen von den Gottlosen angestritten. 459
 Von den Heyden erkennet. 460. Aus H. Schrift erwiesen. 461. Aus vielen Erscheinungen dargethan. 463
 Unzucht ist ein unheylbahres verderbliches Last. 105
 Vorbitte der Heiligen bringt bey Gott alles zuwegen. 106
 Vorsichtigkeit oder Verstand, was für eine Tugend seye. 15
 Vorsichtigkeit Gottes erhaltet den H. Paulum sambt 276. Verfohlen in einen Schiffbruch. 103
 Vorsichtigkeit Gottes ist zu glauben. 410.
 Alles Vertrauen auf solche in Creuz und Leyden zu haben. 410
 Verzeihung erlehret ein Christ von Gott. 41
 Urbanus I. XVIII. Römischer Pabst. 173
 Urbanus II. CLXII. Römischer Pabst. 304
 Urbanus III. CLXXV. Römischer Pabst. 316
 Urbanus IV. CLXXXV. Römischer Pabst. 329
 Urbanus V. CCIII. Römischer Pabst. 343
 Urbanus VI. CCV. Römischer Pabst. 343
 Urbanus VII. Römischer Pabst. 372
 Urbanus VIII. Römischer Pabst. 386
 Urtheil Gottes seynd gerecht. 354

Welt ist böshafft. 407. Die Welt wird ein Ende nehmen. 448. Derselben Ende wird erschrocklich, und durch das Feuer seyn. 449. Welches unterschiedlich wird probieret. 450. Allgemeine Welt-Brunst wird alles verzehren. 452. Auf dieser Welt ist kein bleibende Stadt. 467. Wann die Welt erschaffen worden. 487. Die Welt sambt allen ihren ist wegen den ewigen zuverachten. 552
 Welt-Gang des zehenden Sæculi rühmet sich von grossen Heiligen. 289
 Liegt zu Boden das verwirrte Babylon des Unglauben. 290
 Wenceslaus Sohn des Caroli IV. XXXV. Römischer Kayser. 345
 Wicklesiten die Kezer stürmen die H. Sacramenten. 347
 Wilhelm Covvard, dessen Irthumb. 402
 Widerwärtigkeiten seynd dem Menschen nutzlich. 457. Seynd Vorbothen der ewigen Glückseligkeit. 528. Bringen zuwegen die ewige Seeligkeit. 553. Seynd nicht zu schätzen gegen der ewigen Glückseligkeit. 554
 Theologische Wissenschaften aus denen H. Vätern zu nehmen. 409
 Wort Gottes kan nit falsch seyn. 158
 Der H. Wulframus Apostel der Friesländer. 542
 Wunder-Zeichen so geschehen bey der Enthauptung des H. Pauli. 115
 Falsche Wunder-Werck der Bildnuß des Anti-Christi. 420
 Wunder-Werck Enochs, und Elia. 425
 Wurzel, Baaras genant, was für ein Krafft habe. 81

W.

Wahl zum Apostolischen Ambt. 22
 Wallfahrten wird in Andacht, und Bußfertigkeit von denen Christen verrichtet. 299. Kezer halten selbe für Sündhafft. ibid.
 Breitter Weeg zu dem Verderben, schmaler zu der Seeligkeit. 542
 Weißheit, was für ein edle Tugend seye. 15
 Welt sambt ihr Pracht, wie unbeständig und nichtig sie seye. 225. Ob dessen Ende nahend seye. 403. Kennzeichen dessen, das dessen Ende nahend seye, werden beygebracht. 404. Werden verworffen. 405. Wie lang selbe gestanden, oder stehen solte, unterschiedliche Meynungen. 405. Kan keine Zeit benennet werden. 406. Zeitige

X.

Xenia ein Kezer, ist der Vorlauffer der Bild-Stürmerey. 221
 Xystus VIII. Römischer Pabst. 150

Z.

Zacharias XCIII. Römischer Pabst. 261
 Zeichen, so der Anti-Christ den Seinigen wird eintrucken. 424
 Zeichen vor dem Ende der Welt. 448
 Zeiten, seynd keine bessere, sondern schlimmere zu hoffen. 406. Zeitige Zeiten seynd böse

MISOR INDEX

boßhaft. 407. Zeiten nach dem Untergang des Anti-Christi, wie sie beschaffen.	125	Zerstörung der Stadt Jerusalem.	125
443. Zeitliches, wegen den Ewigen zu verachten.	552	Zosimus XLIII. Römischer Pabst.	214
Zeno Mauricus Orientalischer Kayser.	218	Zwist- und Uneinigkeit in der Kirchen Gottes wegen dem Griechisch- und Hebräischen Wittfrauen.	32
Zephyrinus XVI. Römischer Pabst.	173		

De VotVs esto, aC qVletVs,
& erlt teCVM JesVs.

Thom. Kemp. l. 2. de imitat. Christi c. 8. n. 3.

E N D E.

